Habe acht auf die Lehre!

Satan spricht mit / durch die Bibel.

Missbrauchen – entstellen.

Die Wahrheit verdreht mit Hilfe der Bibel.

Es braucht das Studium!

Zitate werden aus dem Zusammenhang gerissen …

Titusbrief 1,9-11 **… einer, der sich an das zuverlässige Wort hält, wie es der Lehre entspricht, damit er imstande ist, sowohl mit der gesunden Lehre zu ermahnen als auch die Widersprechenden zu überführen. 10 Denn es gibt viele widerspenstige und leere Schwätzer und Verführer, besonders die aus der Beschneidung. 11 Denen muss man den Mund stopfen, denn sie bringen ganze Häuser durcheinander mit ihrem ungehörigen Lehren um schändlichen Gewinnes willen.**

2. Timotheusbrief 1,12-14 **Aus diesem Grund erleide ich dies auch; aber ich schäme mich nicht. Denn ich weiß, an wen ich glaube, und ich bin überzeugt, dass er mächtig ist, das mir anvertraute Gut[1] zu bewahren bis zu jenem Tag. 13 Halte dich an das Muster der gesunden Worte, die du von mir gehört hast, im Glauben und in der Liebe, die in Christus Jesus ist! 14 Dieses edle anvertraute Gut bewahre durch den Heiligen Geist, der in uns wohnt!**

1 d. h. die Paulus anvertraute Botschaft, das Wort Gottes; vgl. V. 14.

Kolosserbrief 1,9+10 **Deshalb hören wir auch seit dem Tag, da wir es vernommen haben, nicht auf, für euch zu beten und zu bitten, dass ihr erfüllt werdet mit der Erkenntnis[1] seines Willens in aller geistlichen Weisheit und Einsicht, 10 damit ihr des Herrn würdig wandelt und ihm in allem wohlgefällig seid: in jedem guten Werk fruchtbar und in der Erkenntnis Gottes wachsend …**

1 d. h. richtige, genaue, vollständige Erkenntnis (gr. epignosis), so auch V. 10 sowie 2,2; 3,10.

Titusbrief 2,10 **… nichts entwenden, sondern alle gute Treue beweisen, damit sie der Lehre Gottes,unseres Retters, in jeder Hinsicht Ehre machen.**

Johannesevangelium 7,16+17 **Jesus antwortete ihnen und sprach: Meine Lehre ist nicht von mir, sondern von dem, der mich gesandt hat. 17 Wenn jemand seinen Willen tun will, wird er erkennen, ob diese Lehre von Gott ist, oder ob ich aus mir selbst rede.**

Johannesevangelium 14,26 **… der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.**

Den jüdischen Jüngern konnte noch nicht die ganze Wahrheit offenbart werden.

Johannesevangelium 16,12+13 **Noch vieles hätte ich Jesus, euch zu sagen; aber ihr könnt es jetzt nicht ertragen. 13 Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, so wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen.**

1. Thessalonicherbrief 4,1+2 **Weiter nun, ihr Brüder, bitten und ermahnen wir euch in dem Herrn Jesus, dass ihr in dem noch mehr zunehmt, was ihr von uns empfangen habt, nämlich wie ihr wandeln und Gott gefallen sollt. 2 Denn ihr wisst, welche Gebote wir euch gegeben haben im Auftrag des Herrn Jesus.**

1. Korintherbrief 11,1 **Seid meine Nachahmer, gleichwie auch ich Paulus, [Nachahmer] des Christus bin!**

1. Korintherbrief 15,3 **Denn ich Paulus, habe euch zuallererst das überliefert, was ich auch empfangen habe, nämlich dass Christus für unsere Sünden gestorben ist, nach den Schriften.[1]**

1 d. h. entsprechend dem Zeugnis der at. Schriften.

Kolosserbrief 1,15 **Jesus Christus ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene, der über aller Schöpfung ist.[1]**

1 w. der Erstgeborene aller Schöpfung; d. h. Christus hat den Vorrang gegenüber der ganzen Schöpfung.

Römerbrief 16,25-27 **Dem aber, der euch zu festigen vermag laut meinem (des Paulus)Evangelium und der Verkündigung von Jesus Christus, gemäß der Offenbarung des Geheimnisses, das von ewigen Zeiten her verschwiegen war, 26 das jetzt aber offenbar gemacht worden ist und durch prophetische Schriften auf Befehl des ewigen Gottes bei allen Heiden bekannt gemacht worden ist zum Glaubensgehorsam[1] 27 – ihm, dem allein weisen Gott, sei die Ehre durch Jesus Christus in Ewigkeit! Amen.**

1 w. Gehorsam des Glaubens; d. h. ein Gehorsam dem Wort Gottes gegenüber, der durch den Glauben bewirkt wird und den Glauben kennzeichnet; vgl. Römerbrief 1,5.

Epheserbrief 3,1-6 **Deshalb [bin] ich, Paulus, der Gebundene Christi Jesu für euch, die Heiden. 2 Ihr habt ja gewiss von**

der Haushalterschaft der Gnade Gottes gehört, die mir für euch gegeben worden ist, 3 dass er mich das Geheimnis durch Offenbarung[1] wissen ließ, wie ich zuvor kurz geschrieben habe. 4 Daran könnt ihr, wenn ihr es lest, meine Einsicht in das Geheimnis des Christus erkennen, 5 das in früheren Generationen den Menschenkindern nicht bekannt gemacht wurde, wie es jetzt seinen heiligen Aposteln und Propheten durch den Geist geoffenbart worden ist, 6 dass nämlich die Heiden Miterben und mit zum Leib Gehörige und Mitteilhaber seiner Verheißung sind in Christus durch das Evangelium,

1 d. h. durch Enthüllung (gr. apokalypsis) von zuvor Verborgenem in Gottes Heilsratschluss.

1. Timotheusbrief 4,6+12 **Wenn du dies den Brüdern vor Augen stellst, wirst du ein guter Diener Jesu Christi sein, der sich nährt mit den Worten des Glaubens und der guten Lehre, der du nachgefolgt bist. 12 Niemand verachte dich wegen deiner Jugend, sondern sei den Gläubigen ein Vorbild im Wort, im Wandel[1], in der Liebe, im Geist, im Glauben, in der Keuschheit[2]!**

1 d. h. im Lebenswandel, in der praktischen Lebensführung.
2 oder sittlichen Reinheit / Züchtigkeit.

2. Timotheusbrief 2,14+15 **Bringe dies in Erinnerung und bezeuge ernstlich vor dem Herrn, dass man nicht um Worte streiten soll, was zu nichts nütze ist als zur Verwirrung der Zuhörer. 15 Strebe eifrig danach, dich Gott als bewährt zu erweisen, als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen braucht, der das Wort der Wahrheit recht teilt.[1]**

1 oder richtig unterscheidet / austeilt; w. gerade schneidet.

Titusbrief 2,1-10 **Du aber rede, was der gesunden Lehre entspricht: 2 dass die alten Männer nüchtern sein sollen, ehrbar, besonnen, gesund im Glauben, in der Liebe, in der Geduld[1]; 3 dass sich die alten Frauen gleicherweise so verhalten sollen, wie es Heiligen geziemt, dass sie nicht verleumderisch sein sollen, nicht vielem Weingenuss ergeben, sondern solche, die das Gute lehren, 4 damit sie die jungen Frauen dazu anleiten, ihre Männer und ihre Kinder zu lieben, 5 besonnen zu sein, keusch[2], häuslich[3], gütig, und sich ihren Männern unterzuordnen, damit das Wort Gottes nicht verlästert wird. 6 Gleicherweise ermahne die jungen Männer, dass sie besonnen sein sollen. 7 In allem mache dich selbst zu einem Vorbild guter Werke.**
In der Lehre erweise Unverfälschtheit, würdigen Ernst, Unverderbtheit, 8 gesunde, untadelige Rede, damit der Gegner beschämt wird, weil er nichts Schlechtes über euch sagen kann. 9 Die Knechte [ermahne], dass sie sich ihren eigenen Herren unterordnen, in allem gern gefällig sind, nicht widersprechen, 10 nichts entwenden, sondern alle gute Treue beweisen, damit sie der Lehre Gottes, unseres Retters, in jeder Hinsicht Ehre machen.

1 oder im standhaften Ausharren / »Darunterbleiben«.
2 oder rein / züchtig / von schamhafter Zurückhaltung.
3 d. h. dass sie sich gewissenhaft und treu um die Angelegenheiten des Haushaltes und der Familie kümmern.

2. Timotheusbrief 3,16-4,2 **Alle Schrift 1 ist von Gott eingegeben[2] und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, 17 damit der Mensch Gottes ganz zubereitet sei, zu jedem guten Werk völlig ausgerüstet. 4,1 Daher bezeuge ich Paulus, dir ernstlich vor dem Angesicht Gottes und des Herrn Jesus Christus, der Lebendige und Tote richten wird, um seiner Erscheinung und seines Reiches willen: 2 Verkündige das Wort, tritt dafür ein, es sei gelegen oder ungelegen; überführe, tadle, ermahne mit aller Langmut und Belehrung!**

1 oder Die ganze Schrift.
2 w. »gottgehaucht« (gr. theopneustos), d. h. von Gott durch den Geist eingegeben, von Gott inspiriert.

1. Thessalonicherbrief 1,9 **Denn sie selbst erzählen von uns, welchen Eingang wir bei euch gefunden haben und wie ihr euch von den Götzen zu Gott bekehrt habt, um dem lebendigen und wahren Gott zu dienen …**

2. Korintherbrief 5,10 **Denn wir alle müssen vor dem Richterstuhl des Christus offenbar werden, damit jeder das empfängt, was er durch den Leib gewirkt hat, es sei gut oder böse.**

*Diese nachträgliche Ausarbeitung des Vortrags von **Rudolf Ebertshäuser** wurde von Rudolf Leitner erstellt.*